

PRESSEINFORMATION

04.05.2009

Mitgliederversammlung der VBV Wolfram Müller zum neuen Vorsitzenden gewählt

Die Vereinigung beratender Betriebs- und Volkswirte (VBV), Deutschlands älteste berufsfachliche Organisation für Unternehmensberaterinnen und –berater, hat auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 25.04.2009 in Kassel einen neuen Vorsitzenden gewählt. Wolfram Müller folgt auf den langjährigen Vorsitzenden Dr. Gunter Riechey. Die Wahl des 57-jährigen Dipl. Volkswirt erfolgte ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

Als stellvertretende Vorsitzende wurden Dipl. Bw. Peter Fitz (Hauneck / Bad Hersfeld) und Dipl. rer. pol Richard Schwarz (Wörth / Rhein) wiedergewählt. Dipl. Kauffrau und Ingenieur-Ökonom Sabine Jentsch (Leipzig) wurde zur Kassenprüferin gewählt.

Wolfram Müller kündigte an, die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre auch als Vorsitzender fortzusetzen. Die VBV wird wie aktuell zum Konjunkturpaket II auch in Zukunft zu relevanten Themen und Problemen von KMU und deren Beratern, öffentlich Stellung beziehen. **Themenschwerpunkte der Arbeit** werden sein:

- Änderung und Intensivierung der Beratungsförderung
 - a) Wiedereinführung der Vorgründungsberatung mit einstufigem Antragsverfahren über bewährte Zuwendungsleitstellen und BAFA
 - b) Änderung des Gründercoaching, einstufiges Antragsverfahren über bewährte Zuwendungsleitstellen und BAFA, statt bürokratischer Vielstufigkeit
 - c) Einführung KMU-Coaching
- Effizientere und konsistentere Finanzierungsförderung für KMU
 - a) KfW Förderdarlehen verschlanken, Abwicklung entbürokratisieren

Vorstand:

Vorsitzender: Dipl. Volkswirt Wolfram Müller, Stellvertretende Vorsitzende: Dipl. Bw. Peter Fitz, Dipl. rer. pol. Richard Schwarz
Geschäftsführung: Dipl. Vw. Wolfram Müller

Vereinsregister Wuppertal 1415

Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto-Nr. 1265 156073

- b) Beseitigung von Kreditausreichungshemmnissen, d.h. Aussetzen der Anwendung der Vorschriften des bürokratischen De-minimis Verfahrens
 - c) Bürgschaftsförderung des Konjunkturpaket II in der Praxis durchsetzen
- Wiederherstellung und Stärkung der Eigenfinanzierungsfähigkeit von KMU
 - Insolvenz von KMU - Wiedereinführung der Steuerfreiheit von Sanierungsgewinnen
 - Einführung der Maßgeblichkeit handelsrechtlicher Regelungen / Vorschriften für die Steuerbilanz von KMU. Bilanz nach HGB hat als Steuerbilanz zu gelten

Die VBV ist eine berufsfachliche Organisation von qualifizierten Beratern, die selbstständig im Wirtschaftsleben beratend tätig sind, und tritt für die Förderung und Durchsetzung einer Kultur der Selbständigkeit und Verantwortlichkeit ein. Zielsetzung der VBV ist es, die Interessen der Mitglieder in fachlichen und wirtschaftlichen Fragen auch auf politischer Ebene so zu vertreten, dass diese am Beratungsmarkt stets innovativ, wettbewerbsfähig und fachlich nachhaltig wirksam tätig sein können.